

AG Medienbearbeitung / UAG Erwerbung
Protokoll der 7. Sitzung vom 17.01.1996

Ort: Bibliothek der Gesamthochschule Kassel

Anwesende: Frau Albrecht, Frau Wiesner (Lokalsystem Frankfurt), Herr Bergmann (Lokalsystem Darmstadt), Frau Schmidt, Herr Dr. Otzen (Lokalsystem Marburg), Frau Baum, Frau Bergner (Lokalsystem Kassel), Frau Thiel (Lokalsystem Gießen/Fulda)
Entschuldigt: Frau Harder (Lokalsystem Mainz)
Vorsitz: Frau Wiesner
Protokoll: Frau Thiel

Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr

TOP 1: Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 19.12.95

Zu Beginn der Sitzung stellt Frau Wiesner Herrn Bergmann (LHB Darmstadt) vor, der anstelle von Frau Panny für das Lokalsystem Darmstadt in der UAG Erwerbung mitarbeiten wird. Es folgt eine kurze Vorstellung der einzelnen Mitglieder der UAG Erwerbung.

Das Protokoll der Sitzung vom 19.12.95 wird mit folgenden Änderungen verabschiedet:

Top 3: *Erfahrungsaustausch zum Praxistest*

2. Nach 4 Minuten, in denen man an einer begonnenen Bestellung nicht weitergearbeitet hat, wird momentan automatisch der Vorgang beendet, bedingt durch die Arbeit mit der MicroVax.

4. Im Testsystem können neue Budgetcodes nur von Herrn Dr. Otzen eingegeben werden.

Hausaufgaben

4. Alle Mitglieder der UAG stellen Daten zusammen, die für den Bestellzetteldruck benötigt werden.

Top 5: *Verschiedenes:*

4. Frau Panny hat Kontakt zur LHB Darmstadt und die Kollegen mit Informationsmaterial versorgt. Frau Thiel verteilt die Protokolle der UAG Erwerbung an alle Mitglieder der Projektgruppe Lokales Bibliothekssystem Gießen / Fulda.

Zu Top 3, 7 wird festgestellt, daß im Feld Aufstellung Zahlen eingegeben werden können, aber keine Leerzeichen.

Protokolle sollen vom Protokollanten künftig nach ihrer Verabschiedung auf den Sperber gelegt werden. Jedes Protokoll erhält den Zusatz „Der Index der Defizitliste kann bei Frau Wiesner (StUB Frankfurt) abgefragt werden“.

Anschließend werden die Hausaufgaben der letzten Sitzung besprochen:

1. *Frau Albrecht und Herr Otzen stellen fest, ob im OWC Neuaufnahmen möglich sind:*

Es kann noch nicht abschließend geklärt werden, ob man im Marburger Testsystem Neuaufnahmen erstellen kann. Herr Dr. Otzen wird sich darum kümmern.

2. *Es soll geprüft werden, ob und wie Lieferantenlisten sortiert werden:*

Die Sortierung der Lieferanten erfolgt im Feld Lieferantencode nach Zahlen, Großbuchstaben, Kleinbuchstaben.

3. Es wird geprüft, ob Bestellen ohne Budgetcode möglich ist:

Bestellungen ohne Budgetcode sind nur mit Fehlerstatus möglich. Es handelt sich hier also um ein Pflichtfeld.

4. Alle Teilnehmer stellen Daten zusammen, die für den Bestellzettelausdruck benötigt werden:

Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt. Inhaltliche Fragen und weniger Layoutfragen stehen hierbei im Vordergrund. Frau Wiesner erläutert in diesem Zusammenhang, daß sie es als Aufgabe der UAG Erwerbung ansehen würde, einen hessischen Standard zu setzen, der von allen Verbundbibliotheken genutzt werden könne. Notwendige Änderungen aufgrund spezifischer Anforderungen einzelner Bibliotheken sollten dann von diesen vor Ort ergänzt werden können.

Zu TOP 5, 6 der letzten Sitzung erläutert Herr Dr. Otzen, daß er aus technischen Gründen, die neueste PICA-Version nicht auf dem Marburger Testrechner installieren könne.

Hieraus ergibt sich die Schwierigkeit, daß die UAG Erwerbung unter Umständen Punkte in ihre Defizitliste aufnimmt, die in der neuesten PICA-Version bereits bereinigt sind. Frau Wiesner wird sich daher darüber informieren, welche Änderungen die neue PICA-Version beinhaltet.

TOP 2: Verabschiedung der Ausarbeitungen zu G15 - G25 und A2

Die Ausarbeitungen G15 (alb), G19 (ms), G20 (wr), G22 (alb), G23 (alb), A2 (ms) werden ohne Änderung verabschiedet.

Die Ausarbeitungen G16 und G18 (beide be) werden geändert. Die berichtigten Fassungen werden vor der nächsten Sitzung mit Frau Wiesner abgesprochen und in der nächsten Sitzung verteilt.

Die Ausarbeitungen G17 (be), G21 (alb), G24 (alb), G25 (wr), die ebenfalls überarbeitet werden, werden von den einzelnen Bearbeitern in der nächsten Sitzung verteilt.

Es wird besprochen, daß im Anschreiben zu der Defizitliste daraufhingewiesen werden soll, daß die Defizitliste ohne Prioritätensetzung nach dem Geschäftsgang erarbeitet worden sei.

TOP 3: Erfahrungsaustausch zum Praxistest

1. Die Kategorie 7100 (Signatur) erscheint bei der Nutzung von f-Sätzen (mehrbändige Werke) in der Kurztitelanzeige des Bestellbildschirms.
2. Das Abbestellen von Abos funktioniert nicht, was eventuell damit zusammenhängt, daß man das Stadium k (Abo laufend) nicht manuell eingeben kann.
3. Im Bildschirm Rechnung eingeben ist es nicht möglich das Feld Steuern i/e mit einem i zu belegen (=Steuern inklusive).

Hausaufgaben:

1. Frau Schmidt testet, ob BIK-Kerne im Institutfeld (Bestellbildschirm) eingegeben werden können.
2. Es soll geprüft werden, wie man in das Stadium k (Abo laufend) gelangen kann.
3. Frau Baum wird sich in Göttingen erkundigen, wie man Abonnements abbestellen kann.
4. Punkt 3 des Praxistests (s.o.) soll nochmals getestet werden.
5. Es soll geprüft werden, ob die Kategorie 7100 auch bei einbändigen Werken mit in die Kurztitelanzeige des Bestellbildschirms übernommen wird.

TOP 4: Defizitliste Inventarisierung/Rechnungsbearbeitung

Folgende Probleme werden diskutiert und zur Ausarbeitung an die Teilnehmer verteilt:

Bearb.:	Nr.	Schlagwort	Beschreibung
ot	G26	Sachliche Richtigstellung	Anzeige der archivierten Titeldaten vor Beginn der Rechnungsbearbeitung
ms	G27	Umsatzsteuern	Neue Felder für Erwerb -oder Einfuhrumsatzsteuer
ms/alb	G28	Getrennte Abbuchung	Festlegung von gesonderten Ausgabestellen von Umsatzsteuern, Versandkosten und anderen Zusatzkosten
ms	G29	Originalpreis/DM-Preis bei der Rechnungsbearbeitung	Zusätzliches Feld in allen Rechnungsbildschirmen für DM-Preis
be	G30	Preisabweichungen	Warnung bei x-prozentiger Abweichung des Lieferpreises vom Bestellpreis
alb	G31	Sammelrechnungen	Einführung einer Funktion Bearbeitung von Sammelrechnungen
wr	G32	EDI-Rechnungen	EDI-Bearbeitung elektronisch eingegangener Rechnungen
wr	G33	EDI-Gutschriften	Erzeugung und Versand von Gutschriftenanforderungen
ms	G34	Bearbeitete Rechnungen	Sperrung des Zugriffs auf bearbeitete Rechnungen
wr	A3	EDI-Codes	Umsetzung der EDI-Codes in lesbaren Text

Die Ausarbeitungen der o.g. Punkte sollen Frau Wiesner bis zum 1.2.96 vorgelegt werden.

Der bereits verabschiedete Punkt G15 wird analog zu dem neuen Punkt G29 in Originalpreis/DM-Preis bei der Bestellung umbenannt.

Im Rahmen der Diskussionen zu TOP 2 und 4 werden folgende Punkte kurz besprochen und zurückgestellt:

Nr.	Problembeschreibung
A	Punkt, der alle Offline-Routinen in Frage stellt. Hierzu gehören auch Online-Reklamationen einzelner Titel, die außerhalb der Mahnroutinen möglich sein sollten.
G	Kopplung Erscheinungsland / Lieferant
R	Defaultwert der Währung in der Lieferantendatei

TOP 5: Mitteilungen, Berichte

1. Zeitschriften

Frau Baum berichtet, daß sie sich mit Frau Harder getroffen und eine Defizitliste für die Erwerbung von Zeitschriften angefangen habe. Frau Wiesner rechnet damit, daß in der nächsten Sitzung die Arbeit an der Defizitliste für die Erwerbung von einbändigen Monographien weitgehend abgeschlossen werde, so daß die Erwerbung von Zeitschriften den Schwerpunkt der übernächsten Sitzung bilden könne. Frau Baum möchte die Zeitschriftenliste noch mit Frau Harder besprechen, um sie dann in der übernächsten Sitzung oder eventuell schon früher vorzulegen

2. Pflicht/Tausch/Geschenk

Frau Wiesner berichtet, daß das geplante Treffen AG Pflicht/Tausch/Geschenk durch das Ausscheiden von Frau Panny und die Erkrankung von Frau Brügel nicht stattgefunden habe. Frau Wiesner wird Frau Brügel und Frau Köttelwesch bitten, eine stichwortartige Anforderungsliste Pflicht/Tausch auf der Grundlage des konventionellen Geschäftsgangs, ohne Ausformulierungen und ohne Berücksichtigung edv-technischer Fragen, zu erstellen. Je nach Sitzungsort soll diese Liste von einem oder allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe Pflicht/Tausch/Geschenk der UAG Erwerbung vorgelegt werden. Ein Termin hierfür steht noch nicht fest.

Frau Schmidt wird einen Kollegen, der sich in der UB Marburg mit Tausch beschäftigt, bitten, ebenfalls in der AG Pflicht/Tausch/Geschenk mitzuarbeiten.

3. Fachhochschulen

Frau Thiel wird sich, wie von Frau Wiesner vorgeschlagen, nochmals mit den Fachhochschulbibliotheken in Verbindung setzen und sie bitten, ihre Anregungen und Änderungswünsche zum PICA-Erwerbungsmodul an die UAG Erwerbung weiterzuleiten.

4. Lokalsysteme

Die einzelnen Mitglieder berichten kurz über die Struktur und die Informationsabläufe in ihren Lokalsystemen.

5. Sonstiges

Frau Wiesner schlägt vor, die Defizitliste nach ihrer Fertigstellung in einer kleinen Runde mit dem Niedersächsischen Bibliotheksverbund zu besprechen. Eventuell könnten einzelne Punkte von Göttingen unterstützt werden.

Herr Bergmann wird in der Zeitschriften-AG mitarbeiten. Frau Wiesner bittet ihn, vorher Rücksprache mit seinem Vorgesetzten zu halten.

Die nächste Sitzung wird am 8.2.96 im Sitzungszimmer der StUB Frankfurt stattfinden (10.15 Uhr).

Als weiterer Termin wird der 29.2.96 abgesprochen.

Friedberg, den 25.1.96